



Agrarwissenschaftler*innen (w/m/d)

mit Bachelor/FH-Diplom, unbefristet, in Bonn und Berlin

Für unsere vielfältigen und anspruchsvollen nationalen und internationalen Aufgaben suchen wir für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Agrarwissenschaftlerinnen und Agrarwissenschaftler (w/m/d) für unterschiedliche Fachbereiche.

Das BMEL nimmt als oberste Bundesbehörde die Regierungsaufgaben auf den Gebieten Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, ländliche Räume sowie dem gesundheitlichen Verbraucherschutz auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wahr und setzt sich ein für Biodiversität & Artenschutz, nachhaltigen Ackerbau und sichere Ernten, zukunftsfeste Tierhaltung, klimaangepasste Wälder, gute Ernährung, lebendiges Dorfleben und die ländlichen Räume, gegen Lebensmittelverschwendung und natürlich für Klimaschutz.

Es besteht nach erfolgreicher Einarbeitung grundsätzlich auch die Möglichkeit zu einer zeitweisen Tätigkeit im Ausland. Wenn Sie die Zukunft unserer Fachthemen aktiv mitgestalten möchten und sich für eine Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Zu den Tätigkeiten/Aufgabengebieten gehören unter anderem:

Agrarwissenschaftlerinnen und Agrarwissenschaftler mit Bachelor oder FH Abschluss nehmen in unserem Ministerium vielfältige und unterschiedliche Aufgabenbereiche wahr:

- Sie bewerten die praktischen Auswirkungen von Vorhaben, Gesetzen und Verordnungen auf die Landwirtschaft.
- Sie sorgen dafür, dass politische Entscheidungen auf sachgerechter Grundlage erfolgen können.
- Sie steuern und koordinieren nationale und/oder internationale Projekte.
- Sie leiten Arbeitsgruppen, werten wissenschaftliche Studien aus und bereiten Forschungsvorhaben vor.

- Sie arbeiten mit Verbänden, Nichtregierungsorganisationen, Behörden, Ministerien und/oder wissenschaftlichen Einrichtungen zusammen und tauschen sich mit diesen aus.
- Sie antworten auf Fragen von Abgeordneten, Bürgerinnen und Bürgern.

Anforderungen

- Ein mit mindestens befriedigendem – vorzugsweise gutem oder sehr gutem – Ergebnis abgeschlossenes Studium im Bereich Agrarwissenschaften, Agrarwirtschaft, Agrarmanagement oder ökologische Landwirtschaft (Bachelor oder FH-Diplom)
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau

Darüber hinaus sind von Vorteil

- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Pflanzenbau und/oder Grünland
- Nachgewiesene einschlägige Tätigkeiten z.B.
 - in der internationalen, europäischen oder nationalen (Agrar-)Verwaltung (Internationale Organisationen, EU-Institutionen, Landes- oder Bundesverwaltung) oder
 - in einem Verband / einer Interessenvertretung oder
 - einem Unternehmen der Agrar- oder Ernährungswirtschaft
- Gute Englischkenntnisse.

Wir setzen voraus, dass Sie über ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und über Verhandlungsgeschick verfügen sowie gerne und gut mit anderen Menschen zusammenarbeiten, sich engagieren und Eigeninitiative mitbringen.

Wir bieten

- Mehrere unbefristete Einstellungen als Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter in die Entgeltgruppe 9b bis 11 TVöD. Beamtinnen und Beamte sind aus stellenplanmäßigen Gründen bis Besoldungsgruppe A 11 BBesO bewerbungsfähig.
- Darüber hinaus wird eine Stellenzulage der obersten Bundesbehörden (Ministerialzulage) gezahlt.
- Möglichkeit der Verbeamtung (bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen und sonstigen Voraussetzungen frühestens nach einem Jahr).
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit; eine Arbeitsatmosphäre, in der ein respektvoller Umgang miteinander, gegenseitige Wertschätzung und Vielfalt der Beschäftigten eine gelebte Selbstverständlichkeit sind. Ausdruck hiervon ist u.a., dass das BMEL der [Charta der Vielfalt](#) beigetreten ist, eine eigene [Erklärung für Vielfalt im BMEL](#) unterzeichnet hat, wir eine Ansprechperson für trans- und queere Angelegenheiten haben und die Beschäftigten ein Netzwerk "BMEL of color – Netzwerk für kulturelle Diversität" gegründet haben. Wir freuen uns daher über Bewerbungen von Menschen, die diese Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln.

- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot, das sowohl fachliche als auch persönliche Weiterbildungen beinhaltet.
- Ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement einschließlich einer aktiven Sportgemeinschaft.
- Nach erfolgreicher Einarbeitung bestehen Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen des Ministeriums sowie für eine gewisse Zeit internationale Verwendungen an einer deutschen Botschaft bzw. Ständigen Vertretung (Washington, Brüssel).
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, bis zu 60 % der wöchentlichen Arbeitszeit mobil zu arbeiten.
- Zahlreiche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z. B. Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Teilzeitmodelle).
- Möglichkeit zum Bezug eines DeutschlandJobTickets inkl. Arbeitgeberzuschuss.

Wichtig:

Bitte geben Sie an, ob sich Ihre Bewerbung auf den Dienstsitz Bonn oder den Dienstsitz Berlin oder ggf. auf beide Dienstsitze bezieht.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Gerne können Sie uns bereits im Anschreiben einen Hinweis auf eine Schwerbehinderung mitteilen.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Eine dauerhafte Beschäftigung in sicherheitsrelevanten Bereichen ist nur dann möglich, wenn Sie einer Sicherheitsüberprüfung zustimmen und diese nicht zu sicherheitserheblichen Erkenntnissen führt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdeganges, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, Beschäftigungsnachweise, ggf. Nachweise über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung, etc.) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 2401** bis **zum 18. März 2024** per E-Mail (Bewerbung bitte nur in einer Datei, möglichst im pdf-Format mit maximal 10 MB) an das Postfach 112-Bewerbung@bmel.bund.de.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können Sie gern per E-Mail an 112-Bewerbung@bmel.bund.de stellen. Weitere Informationen über das BMEL können Sie auch der Homepage des Ministeriums unter www.bmel.de entnehmen.

Mit Ihrer Bewerbung auf die o. g. Stelle erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von bis zu sechs Monaten aufbewahrt werden.